

Bemerkung. Die stark umrahmten Teile sind für die Eintragungen der Eisenbahn, die übrigen für die Eintragungen des Absenders

Kurs Nr.	Abgefertigt nach	GhSd	Zoll- od. Steuerbeh. auf Bahnhof
<i>300</i>	über	Geyer	
		Meinersdorf	
		45 k	



Vom Absender nur auszufüllen, wenn er die Güter selbst verlädt:

Nummer des Wagens	Eigentumsmerkmal	Ladegewicht t	O (offener) oder G (gedeckter) Wagen	Eigengewicht kg (bei Privatwagen)

# Frachtbrief

(Für den Frachtvertrag gelten die Eisenbahn-Verkehrsordnung — im Verkehre zwischen Ostpreußen und dem übrigen Deutschland das mit Polen und der Freien Stadt Danzig abgeschlossene Abkommen über den Durchgangsverkehr — und die in Betracht kommenden Tarife.)

An  
*fr. Oskar Emil Poppe*  
*Geyer & Co. g.m.b.H.*  
 in  
 (Wohnung)  
*Geyer & Co.*

**Bestimmungsbahnhof**  
 Etwaige Vorschrift über die Weiterbeförderung (z. B. mit Kleinbahn weiter nach . .)

Vorgeschriebene oder zulässige Erklärungen (z. B. Anerkenntnis über fehlende oder mangelhafte Verpackung, bahnlagernd, Entladestelle, Zoll- oder Steuerbehandlung in . .);  
 Begleitpapiere

Bei Stückgütern*)			Inhalt	Wirkliches Rohgewicht kg
Zeichen	"Anschrift"**) oder Nummer	Anzahl		
<i>2. 468949</i>			<b>Textilwaren</b> <i>Garne</i>	<i>209</i>
<i>469619</i>				<i>191</i>
<i>469620</i>		<i>3</i>		<i>Rippen</i>
				<i>592</i>



Chemnitz, den *7* <sup>ten</sup> *2* 19*35*  
 Unterschrift und Wohnung des Absenders

**Rudolph Karstadt A.-G.**  
 Zweigniederlassung

Ausgeliefert an  
*[Signature]*  
 durch

1	Stempel der Umlade- oder Zugwechselbahnhöfe		4
	2	3	

\*) Auch bei Wagenladungen können die für Stückgüter vorgeschriebenen Angaben gemacht werden.  
 \*\*) Es wird empfohlen, Stückgüter mit der vollen Anschrift des Empfängers zu versehen. In diesem Falle ist hier der Vermerk „Anschrift“ („Anschr.“) zu setzen.

Anf. 300 0 0 8, 34. \* Carl Krause, Dresden-A. 1

bers bestimmt:

Freivermerk

Frachtbrieftoppel  
beantragt?

Etwaige Angabe  
des Lieferwerts

in  
Buch-  
staben

R.M.



Berechn.-  
Karte Nr.

*RM*

Benachrichtigt durch  
Fernspr., Post, Telegr., Boten  
oder bereitgestellt

am ..... / ..... Std.

Lager-(Stand-)geldpflichtig

ab ..... / ..... Std.

### Nachnahme, Barvorschuß

Einzel-  
nach-  
weis

Gesamtbetrag in Buchstaben

Bar-  
vorschuß

Nachnahme  
nach  
Eingang

R.M.

Ref

R.M.

Ref

R.M.

Ref

#### Berechnung:

Ab-  
gerundetes  
Gewicht  
kg

Tarif-  
klasse

Frachttas  
für  
100 kg  
Ref

Vom Absender  
bezahlt

R.M. Ref

#### Rechnung

Vom Empfänger  
zu erheben

R.M. Ref

Gebühr für Angabe des Lieferwerts

Nachnahme { Barvorschuß N. B. Nr. ....  
nach Eingang N. B. Nr. ....

Nachnahmegebühr

Fracht (bis ..... ) km

F. B. Nr. ....

*296*  
*592*  
*1197*

*350*  
*620*  
*1270*

*ks*

*2.80*

Stempel des Versandbahnhofs

Wiegestempel

Frachtbrieftoppels-  
Stempel  
oder B (Versicherungsbuch)

Stempel des Bestimmungsbahnhofs

Kontrollbezirk 08  
Chemnitz-Süd  
-7 FEB. 1935 Nmt.  
1 Nr. *1*

98104231 D5

*06.2*  
Geyer  
07210  
-7. FEB. 1935 Nmt.  
[Papierbreite 430 mm]  
[Papierhöhe 297 mm]




**Handwritten**


*[Faint handwritten notes and text, possibly bleed-through from the reverse side]*





**Rudolph Karstadt A.-G.**
